



# Hörbicher Gemeindezeitung



Hörbich

35. Ausgabe | Dezember 2018



Traumhafte Winterlandschaft in und um Hörbich

*Foto: Hanna Eder*



Biologische Pflanzen-  
kläranlage der Wasser-  
genossenschaft Eiglersdorf

*Mehr dazu auf Seite 12.*

**Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins  
neue Jahr wünscht die  
ÖVP Hörbich.**



Liebe Hörbicherinnen,  
liebe Hörbicher!

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel, deshalb möchte

ich euch über die Geschehnisse des vergangenen Jahres informieren.

Durch die gute Auftragslage der Bau- firmen, wurde etwas verspätet der Kanalbauabschnitt BA05 – Anbindung Unternreith an das öffentliche Kanal- netz begonnen. Danke an alle Grund- besitzer für die problemlose Planung des Trassenverlaufs.

Besonders freut es mich, dass die Dorfgemeinschaft Eiglersdorf die Er- richtung einer biologischen Kläranlage umgesetzt und bereits in Betrieb ge- nommen hat. Danke an die Familie Prokesch für die zur Verfügungstel- lung der erforderlichen Fläche, sowie allen Beteiligten für den großartigen Arbeitseinsatz.

Im Straßensektor konnten wir den Gü- terweg Froschau-Hörbich mit einer neuen Asphaltdecke überziehen. Auch in der Ortschaft Tannberg und im Be- reich Tannberghof wurden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Immer wieder sind auch Sanierungs- arbeiten bei Schächten, Durchlässen und Bankette erforderlich.

Nach längeren Bemühungen um Bau- gründe konnte in Krondorf durch Grundtausch eine Parzelle erschlossen werden.

Ein Dank allen Bürgern für das ehren- amtliche Engagement (Gesunde Ge- meinde, Ferienprogramm, Kinderfa- sching, Flurreinigung usw.). Ihr leistet damit einen Beitrag für ein lebendiges Gemeindeleben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten, den Mitglie- dern des Gemeinderats, den Frak- tionen und bei jenen die ihr bestmögli- ches Tun, damit unsere Straßen auch im Winter sicher befahrbar sind.

Besonderes Geschick war beim Fa- miliennachmittag erforderlich um beim Einibleamön, Dominosteine auf- stellen usw. möglichst viele Punkte zu sammeln. Sowohl beim Kegelcup und Beachvolleyballturnier wurden wieder sehr spannende Duelle ausgetragen. Dank gebührt Obmann des FC Hörbich Harry Pühringer mit seinem Team für die Organisation der vielfältigen Ver- anstaltungen. Ein wichtiger Beitrag für das Miteinander in der Gemeinde Hör- bich.



**Neue Asphaltdecke auf dem Güterweg Hörbich - Froschau**

***Nimm dir Zeit für die wichtigen Dinge im Leben,  
für das was dir wertvoll ist.***

In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Bevölkerung Hörbichs ein schönes, friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2019.

Johann Ecker, Bürgermeister

**Punschstand**  
**31. Dezember 2018**  
**ab 15 Uhr**  
**Gemeindesaal Hörbich**

Die ÖVP Hörbich lädt alle zum gemütlichen Jahresausklang sehr herzlich ein.

Sehr geehrte Hörbicherinnen und Hörbicher!

Im September 2015 haben die Gemeinderatswahlen in OÖ stattgefunden. Die ÖVP Ortsgruppe Hörbich hat sich vor dieser Wahl damit beschäftigt, welche Vorhaben in der bzw. für die Gemeinde Hörbich in dieser Funktionsperiode wünschenswert und möglich sind. Nach 3 Jahren ist ein guter Zeitpunkt eine Halbbilanz zu ziehen – was haben wir von unseren geplanten Vorhaben und darüber hinaus erreicht, was wollen wir als ÖVP Ortsgruppe noch umsetzen.

Im Bereich Straßenerhaltung bzw. Straßenbau konnten viele Bauarbeiten durchgeführt werden:

- Sanierung/Verbreiterung Gemeindestraße Hörbich - Unternreith
- Erneuerung Zufahrtsstraße Öhnhäusl - Eilmannsberg
- Neue Asphaltdecke Pumpwerk Holzmühle – Gemeindegrenze Öhnhäusl
- Neue Asphaltdecke Güterweg Außerhötzendorf – Hub
- Gehsteig Siedlung Krondorf (1. Teilstück)
- Generalsanierung GW Unternreith
- Neue Asphaltdecke Güterweg Hörbich - Froschau
- Asphaltierungsarbeiten im Bereich Tannberghof



**Sanierung GW Kirchholz 2015**

Im Bereich Siedlungswasserbau wird derzeit die Ortschaft Unternreith an den öffentlichen Kanal angeschlossen.

Weiters wurden notwendige Sanierungsarbeiten beim Hörbicher Hochbehälter durchgeführt. Auch die neuen Trinkwasserbehälter in Stein, Gemeinde Altenfelden, sind 2016 in Betrieb genommen worden. Von dieser Anlage wird unser Hochbehälter gespeist, daher hat sich die Gemeinde Hörbich finanziell an diesem Projekt beteiligt.

In Krondorf konnte heuer eine Bauparzelle geschaffen werden. Die gesetzlichen Bestimmungen der Raumordnung lassen eine Umwidmung auf möglichen Flächen leider oft nicht zu, sodass wir uns mit dem Thema Baugründe weiterhin laufend beschäftigen werden müssen.

Für die Errichtung einer Photovoltaik- oder Solaranlage gewährt die Gemeinde Hörbich weiterhin Subventionen.



**Flurreinigungsaktion 2017**

Engagierten Bürgerinnen und Bürgern verdanken wir, dass Flurreinigungsaktionen, Seniorennachmittage, Gemeindegewandertage, viele Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde, vom Kultursprung und des Vereins Lebensraum Donau-Ameisberg möglich sind. Auch der FC Hörbich leistet mit seinen Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinde.

Solche Aktivitäten und Veranstaltungen sind für das Gemeindeleben sehr wichtig und wertvoll, können von der Gemeinde Hörbich aber nicht „bereitgestellt werden“. Daher ist es auch in der Zukunft unser Ziel, Vereine bestmöglich zu unterstützen.



**Hochbehälter Stein, Gde. Altenfelden**

Rückblickend kann ich sagen, dass wir bisher schon einiges erreicht haben. Auch in Zukunft werden wir uns gemeinsam allen Herausforderungen stellen um unsere Gemeinde weiterhin so lebenswert zu erhalten.

Hier noch kurz die wichtigsten Beschlüsse des Gemeinderates im Jahr 2018:

Zur Unterstützung der Vereine hat der Gemeinderat Subventionen in der Höhe von insgesamt rund 5.500 Euro beschlossen.

Die Gemeinde Hörbich wird sich weiterhin am Programm „Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald“ beteiligen.

Für den Kanalbau in Unternreith wurden die Arbeiten an die Fa. Hehenberger Bau GmbH aus Peilstein (Auftragssumme rund 219.100 Euro), Fa. Enzlberger GmbH aus Wolfers (11.400 Euro) und Fa. HF Rohrtechnik GmbH aus Linz (5.700 Euro) vergeben.

Zur Finanzierung dieses Vorhabens musste ein Darlehen in der Höhe von 220.000 Euro aufgenommen werden, Bestbieter war die Raiffeisen Bausparkasse GmbH.

Die Gemeinde Hörbich hat an die Familie Kern ein nicht mehr benötigtes, öffentliches Gut zur Errichtung einer neuen Senkgrube verkauft. In Zuge dessen wurde der Verlauf der Straßengrundgrenze zum angrenzenden Grundstück von Herrn Franz Gahleitner geringfügig verändert. Herr Gahleitner tritt eine Fläche von 12 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut ab.

Abschließend bedanke ich mich bei den Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

GPO Andreas Heitzinger

# Aktuelles aus dem Gemeindeamt

## Nächster Bauverhandlungstermin

**Dienstag, 8. Jänner 2019**

Weitere Termine sind noch nicht fixiert. In der Regel gibt es einen Termin pro Monat.

**Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vor der Verhandlung am Gemeindeamt einreichen.**

*Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme vor der Verhandlung mit dem Amtssachverständigen abzuklären.*

## Gebühren 2019

*alle Beträge inklusive Mehrwertsteuer*

### Grundsteuer A und B

jeweils 500 % des Steuermessbetrages

### Hundeabgabe

€ 40,00 (Wachhunde €20,00)

### Kanalanschlussgebühr

€ 24,70 pro m<sup>2</sup>, mindestens € 3.705,00  
unbebautes Grundstück € 2.380,00

### Kanalbenutzungsgebühr

€ 4,88 pro m<sup>3</sup> verbrauchtem Wasser

### Wasseranschlussgebühr

€ 16,30 pro m<sup>2</sup>, mindestens aber € 2.445,00  
unbebautes Grundstück € 1.590,00

### Wasserbezugsgebühr

€ 1,70 pro m<sup>3</sup> bezogenen Wasser  
jährliche Grundgebühr € 55,00

### Abfallgebühr

Jährliche Abfallgebühr für 13 Abfahren beträgt  
- € 146,00 je Restmülltonne/-sack mit 80 l  
- € 175,00 je Restmülltonne mit 120 l  
- € 102,00 reduzierte Gebühr für 1-Personen-Haushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte für Restmülltonne/-sack mit 80 l

€ 5,00 je zusätzlichem 80 l Restmüllsack

Der Müllabfuhrplan liegt dieser Zeitung bei. Er wird nicht mehr vom Gemeindeamt verschickt.

Die Müllabfuhrtermine sowie die aktuellen Gebühren finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage.

## Trinkwasserqualität

Die Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage sind gesetzlich verpflichtet, die Wasserqualität regelmäßig zu überprüfen und den Prüfbericht zu veröffentlichen.

Nachstehend werden die wichtigsten Parameter aus dem letzten Wasserbefund bekannt gegeben. Der vollständige Untersuchungsbericht liegt am Gemeindeamt auf bzw. kann im Internet abgerufen werden ([www.fernwasser-muehlviertel.at](http://www.fernwasser-muehlviertel.at)).



pH-Wert	8.23	Ammonium	< 0.03 mg/l
Gesamthärte	2.9 °dH	Chlorid	2.3 mg/l
Carbonathärte	2.9 °dH	Sulfat	2.50 mg/l
Calcium	20.7 mg/l	Eisen	< 0.03 mg/l
Magnesium	< 1.0 mg/l	Mangan	< 0.01 mg/l
Nitrat	5.4 mg/l	NPOC	< 0.3 mg/l
Nitrit	< 0.01 mg/l		

## Neue Reinigungskraft am Gemeindeamt



Frau Maria Oberngruber, Feichten 1 wurde mit März 2018 als Teilzeitkraft in den Reinigungsdienst aufgenommen.

Ihre wesentlichen Zuständigkeitsbereiche sind neben dem Gemeindeamt, die Landesmusikschule, der Busterminal, die Bücherei und das öffentliche WC im Markthaus.

## Überfüllte Restmülltonnen werden abgeräumt

**Wird eine Restmülltonne überfüllt, sodass sich der Deckel nicht mehr schließen lässt, wird der überschüssige Müll von der Müllabfuhr nicht mitgenommen und bleibt vor Ort.**

Für zusätzlichen Restmüll können in den ASZ und am Gemeindeamt orangefarbene Restmüllsäcke des Bezirkabfallverbandes Rohrbach um € 4,50 (€ 5,00 ab 1. Jänner 2019) gekauft werden.



[www.lembach-hoerbich.at](http://www.lembach-hoerbich.at)

# Das Jahr 2018 bei der Gesunden Gemeinde

Auch im Jahr 2018 haben wir uns bemüht, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammenzustellen. Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen und einen kurzen Rückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen machen.

Neben den bewährten jährlichen Veranstaltungen wie Yoga, Biopausenapfel in der VS Lembach, Tag des Apfels, gesunde Jause im Kindergarten, Seniorenturnen 50+, Tanz ab der Lebensmitte (Neueinsteiger sind herzlich willkommen), Nordic Walking und Männerturnen in Hörbich fanden im heurigen Jahr noch folgende Aktionen statt.

In Lembach gab es Line Dance (für leicht Fortgeschrittene) und Beckenbodentraining. Bei diesem Kurs hat uns Physiotherapeutin Katharina Past aus Lembach begleitet. An drei Abenden hat sie den 12 Teilnehmerinnen viel über das Thema Beckenboden nähergebracht. Vielen Dank an Katharina für den gelungenen Kurs!

In Hörbich fand im Frühling ein Pilateskurs statt. Kursleiterin war Greti Mayrhofer aus Niederkappel.

Weiters fand im Gemeindesaal der Vortrag „Alt und Jung - Eine Beziehung mit Potential“ statt. Gerlinde Anreither, MSc., Sozial- und Demenzberaterin beim SHV referierte zu diesem Thema, das früher oder später für jeden aktuell wird. Bei diesem Vortrag konnten wir ca. 30 Personen begrüßen.

Die erfolgreichste Veranstaltung dieses Jahres war die Herbstwanderung. Etwa 60 Personen machten sich bei strahlendem Herbstwetter auf den Weg von Lembach über Gloßholz bis zum Bruckwirt. Nach dem etwas anspruchsvollen Aufstieg nach Obernort kehrten wir bei Familie Ammerstorfer ein. Dort wurden wir mit Obst, selbstgemachten Säften,

Kaffee und gebackenen Mäusen belohnt. Es gab auch eine Jause und dazu passende Getränke. Nach der Stärkung erklärte uns Franz Ammerstorfer seine Kompostieranlage und erzählte auch von den Problemen, die immer wieder auftauchen, z.B. Plastik und andere nicht kompostierbare Materialien.

Im Anschluss haben noch die meisten Wanderer den Weg zur Bauernkriegsbuche auf sich genommen und der Rückweg nach Lembach war dann nicht mehr weit. Vielen Dank an Familie Ammerstorfer, dass sie die Wanderer so gut versorgt haben.

Gemeinsam mit Lembach haben wir heuer das Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden organisiert. Das Treffen findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt. Die Lembacher Bäuerinnen haben sich um die Bewirtung bzw. das Buffet gekümmert.

Eine Änderung gibt es beim Stammtisch für pflegende Angehörige. Da die Teilnehmerzahlen immer weniger werden, wird diese Veranstaltung jetzt in Zusammenarbeit mit den Gesunden Gemeinden Sarleinsbach, Altenfelden, Lembach und Hörbich sowie mit dem Sozialsprengel Oberes Mühlviertel und dem Sozialkreis Altenfelden und Sarleinsbach organisiert.

Die Teilnahme ist weiterhin kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und aktuelle Termine sind auf der Homepage der Gemeinden Lembach und Hörbich in der Rubrik "Gemeindeleben/Gesundheit" und Soziales/Pflegende Angehörige" zu finden.

Am 12. Juni fand der letzte Stammtisch für Pflegende Angehörige unter der Leitung von DGKP Edith Hackl statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Edith für diese Tätigkeit, die sie fast 6 Jahre übernommen hat.

Bericht von AK-Leiterin Cornelia Schönhuber



Beckenbodentraining mit Katharina Past



Perfektes Wetter, viele Wanderer bei der Herbstwanderung zur Kompostieranlage Ammerstorfer

## Ausblick auf 2019

**Faszientraining**  
mit Alexander Hintringer (Frühling)

**Selbstverteidigungskurs**  
mit Mario Leitner (Herbst)

**Workshop „Starke Eltern von Anfang an“**  
am 28. November 2019

## Pilateskurs

Beginn: Montag, 21. Jänner 2019

Gemeindesaal Hörbich, 19:30 Uhr  
Kosten: 30 Euro (6 Abende)  
Trainerin: Margareta Mayrhofer  
Anmeldung bei Marion Ehrenguber,  
Tel. 0880/247 00 12

Das Team der Gesunden Gemeinde Hörbich wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019!

# Luger Landtechnik baut neuen Fendt-Stützpunkt im Betriebsbaugebiet Niederkappel



*vl.n.r.: Bauleiter Christian Donaubaier (Kumpfmüller Bau), Klaus Madlmair (Biz-Up), Josef Wögerbauer (Bürgermeister Niederkappel), Geschäftsführer Markus Luger, Geschäftsführer Harald Herber (VarioWelt/Fendt), KommR Herbert Mayrhofer (WKO Rohrbach), Gerald Punzenberger (VarioWelt Gebietsleiter), Kurt Wipfler (Repräsentant AGCO Fendt GmbH) © Harald Herber/VarioWelt, Markus Luger*

Das INKOBA Betriebsbaugebiet in Witzersdorf wird immer mehr zu einem Hotspot für hochkarätige Betriebsansiedlungen. Jüngstes Beispiel: Die Luger Handels GmbH – Spezialist für Landmaschinen und Partner der Firma Fendt – errichtet ein neues Betriebsgebäude. Das Unternehmen folgt damit prominenten Beispielen wie INNOVAMETALL oder ÖkoFEN.

Die Luger Handels GmbH übersiedelt von Hörbich nach Niederkappel. Damit schafft das Unternehmen im Bezirk einen exklusiven Stützpunkt für den Premium-Hersteller Fendt und bietet dessen „Full-Line“ Programm an. Anfang Oktober 2018 fand der offizielle Spatenstich für den Bau eines neuen Betriebsgebäudes statt.

Luger ist auf die Reparatur von Land- und Baumaschinen sowie den Handel mit Landmaschinen spezialisiert. Der Kunde profitiert vom mobilen Werkstattservice des Landmaschinenteknikers, bei dem fachlich bestens geschulte Mitarbeiter direkt beim Kunden Reparaturen und weitere Servicearbeiten durchführen. Als freier Händler verfügt die Luger Handels GmbH über eine große Auswahl an landwirtschaftlichen Maschinen verschiedener Marken. Die Firma besitzt

zudem eine exklusive Vertriebs- und Servicepartnerschaft für die Landtechnik-Marke Fendt mit der Firma VarioWelt.

Das Grundstück, auf dem das neue Gebäude errichtet wird, umfasst rund 12.000 m<sup>2</sup>. Das neue Luger-Firmengebäude soll Jobs für bis zu fünf neue Mitarbeiter bieten.

## Auch NIC Building System investiert in neuen Betriebsstandort in Witzersdorf

NIC Building Systems ist Spezialist im Bereich der innovativen Gebäudeautomatisierung. Das Lembacher Familienunternehmen punktet mit seiner Angebotsvielfalt: Vom Konzept über die Planung, den Schaltschrankbau, die Programmierung bis hin zur Inbetriebnahme inklusive Service und Wartung: Bei Petra und Christian Niederkofler kommt alles aus einer Hand.

Aufgrund der guten Auftragslage ist ein Ausbau bzw. Neubau des Unter-

nehmens notwendig. Zuvor wickelte man die Geschäfte im eigenen Einfamilienhaus ab. Am neuen Standort sollen 8 – 10 Mitarbeiter Platz finden.

*„Für uns ist der neue Standort in Niederkappel ein wichtiger Entwicklungsschritt, um auch zukünftig gut aufgestellt zu sein“, erklärt Christian Niederkofler, Geschäftsführer der NIC Building Systems GmbH.*

*„Betriebe wie Luger Landtechnik und NIC Building Systems bringen Dynamik in die Region und sorgen für eine positive Weiterentwicklung im Bezirk“, freut sich Josef Wögerbauer, Bürgermeister in Niederkappel und Obmann des Wirtschaftsverbandes Donau-Ameisberg über die Ansiedlung von erfolgreichen Unternehmen in seinem Ort.*

Das INKOBA Betriebsbaugebiet in Witzersdorf gehört zum Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg, der 2004 von den Gemeinden Hörbich, Hofkirchen, Lembach, Neustift, Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen und Putzleinsdorf gegründet wurde. Die Gewerbefläche umfasst insgesamt 80.000 m<sup>2</sup>. Unterstützung bekommen die Unternehmen bei ihren Expansionsvorhaben u.a. von den Experten der öö. Standortagentur Business Upper Austria.



*(v.l.n.r.) Vorarbeiter Franz Märzinger, Architekt DI Johannes Humer, Baumeister Ing. Martin Scharinger, Katrin Pumberger (Fa. Schmidhofer), Baumeister DI Bernhard Scharinger, Bauherr Fa. NIC Building Systems Petra und Christian Niederkofler mit Kindern, Bgm. Josef Wögerbauer, Dr. Tanja Spennlingwimmer (Business Upper Austria), Herbert Haugeneder, Geschäftsführer Holz drei © Business Upper Austria*

# Erfolgreich abgeschlossen ...



**Victoria Beißmann, Kron-  
dorf 20** hat die Matura an  
der HLW Rohrbach, Zweig  
Wellness erfolgreich be-  
standen.



**Andreas Luger, Wulln 3** hat  
den Meister der Landwirt-  
schaft mit Auszeichnung  
bestanden.



**Robin Mayrhofer, Hörbich 1**  
hat an der HTL Neufelden,  
Zweig Automatisierungs-  
technik erfolgreich matu-  
riert.



**Maria Prokesch, Eiglers-  
dorf 9** hat die Gewerbe-  
berechtigungsprüfung mit  
Auszeichnung bestanden  
und das Gewerbe „Klassi-  
sche Massage“ angemeldet.



**Daniel Pühringer, Hörbich 11**  
hat den Aufbaulehrgang an  
der HBLA Ursprung in Salz-  
burg erfolgreich abge-  
schlossen.



**Manuel Pühringer, Hör-  
bich 11** hat die Ausbildung  
zum Landwirtschaftlichen  
Facharbeiter an der Bio-  
schule Schlägl mit Auszeich-  
nung abgeschlossen.



**Patrik Pühringer, Hörbich 11**  
hat die Ausbildung zum  
Landwirtschaftlichen Fach-  
arbeiter an der Bioschule  
Schlägl erfolgreich abge-  
schlossen.



**Daniel Schürz, Außer-  
hötzendorf 3** hat den Meis-  
ter der Landwirtschaft mit  
Auszeichnung bestanden.

**Die ÖVP Hörbich gratuliert zu diesen Erfolgen  
sehr herzlich und wünscht alles Gute für den  
weiteren Berufs- und Lebensweg!**



Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene  
Ausbildungsabschlüsse veröffentlicht  
werden können, die uns bekannt gegeben  
werden.

Das ist das ganze Jahr bei Andreas Heit-  
zinger, Hörbich 7 (andi3@aon.at) möglich!



Ihre Beratung in allen Versicherungsfragen

Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft

**Johann Gumpenberger**

Krondorf 21, 4152 Sarleinsbach

Tel.: 0664/252 89 20

E-Mail: johann.gumpenberger@at.zurich.com



Because change happenz®

# Eheschließungen im Jahr 2018



**Verena Eder  
Andreas Würfl**  
Unternreith 14  
am 18. August 2018 in Sarleinsbach



**Silvia Anna Kratky  
Slavoljub Djuza**  
Tannberg 12  
am 1. September 2018 in Lembach



**Liane Söllradl  
Guido Buchgeher**  
Tannberg 9  
am 21. September 2018 in Lembach

**Herzlichen  
Glückwunsch  
zur Hochzeit**



# Geburten im Jahr 2018

**Jakob Pitter**  
geboren am 3. Jänner 2018  
Eltern: Tanja Pitter und Markus Gahleitner, Hörbich 8

**Leon Fuchs**  
geboren am 7. Februar 2018  
Eltern: Carina Fuchs und Christian Lindorfer, Krondorf 31

**Lukas Leibetseder**  
geboren am 10. Mai 2018  
Eltern: Patricia und Florian Leibetseder, Streinesberg 11

**Felix Anreiter**  
geboren am 1. November 2018  
Eltern: Sandra und Andreas Anreiter, Streinesberg 6



*Drei Dinge sind uns  
aus dem Paradies  
geblieben:*

*die Sterne der Nacht,  
die Blumen des Tages  
und die Augen  
der Kinder.*

*Dante Alighieri*



# Wir trauern um unsere Mitbürgerinnen



**Marianne Fuchs**  
Unternreith 2  
14. Februar 1956  
27. Jänner 2018



**Berta Riederer-Winkler**  
Krondorf 10  
24. August 1928  
12. Februar 2018



**Maria Altendorfer**  
Tannberg 11  
2. Juli 1923  
30. Mai 2018

*Der Tod  
ist das Tor  
zum Licht  
am Ende eines  
mühsam  
gewordenen  
Lebens.*

*Franz von Assisi*

**Aufgrund der Datenschutzrichtlinien kann ab dem heurigen Jahr die Liste mit den Geburtstagen der älteren Bürgerinnen und Bürger nicht mehr abgedruckt werden.**

Um Sterbefälle, Hochzeiten, Geburten, Ausbildungsabschlüsse vollständig erfassen zu können, sind wir auf die Mithilfe unserer Leser und Leserinnen angewiesen. Wir bitten alle, sich selber bei uns zu melden.

Namen und Fotos, aber auch andere interessante Berichte, die mit der Gemeinde Hörbich im Zusammenhang stehen, können jederzeit bei Andreas Heitzinger, Hörbich 7, andi3@aon.at abgegeben werden.



- René Öller
- Krondorf 6 | 4152 Sarleinsbach
- 0650 / 230 06 19
- rene@ektrofux.at

www.ektrofux.at

**Ektrofux bietet Elektroinstallationen im Neubau und Sanierungsbereich an. Aber auch in landwirtschaftlichen Objekten wird auf zeitgemäße und moderne Technik gesetzt.**

*In diesem Sinne wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2019.*

# Aus der Gemeindechronik

Bericht von  
Josef Höfler

Wussten Sie, dass es in Hörbich bereits im Jahre 1885 eine Tabaktrafik gegeben hat?

Diese Tabaktrafik (Monopol) war damals von Johann Anreiter, Hausbesitzer in Hörbich Nr. 9 bis zum Jahre 1922 geführt worden. Besitznachfolger war dann der Sohn Ludwig Anreiter, der die Trafik bis zu seinem Tode im Jahre 1952 führte. Anschließend ist der Betrieb auf die Witwe Hedwig Anreiter übergegangen.

Mit der Übergabe des Hauses im Jahre 1964 ist auch die Tabaktrafik von der Schwiegertochter Josefa Anreiter weitergeführt worden. Infolge des schlechten Geschäftsganges und vor allem auch aus steuerlichen Gründen wurde die Tabaktrafik im Jahre 1981 abgemeldet.

Es gab auch eine Flaschenbierhandlung in Hörbich  
Der ehemalige Besitzer des Hauses Hörbich Nr.3 (jetzt Schönhuber) Karl Hauer, geb. 1861 betrieb von 1931 bis zu seinem Tode im Jahre 1934 eine Flaschenbierhandlung. Rechnungen bzw. Lieferscheine liegen in der Ortschronik auf.

Ein Ansuchen von Herrn Karl Hauer für eine Gasthauskonzession wurde sowohl im Jahr 1925 als auch im Jahr 1930 vom Gemeinderat der Gemeinde Hörbich mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Zwischen den Jahren 1948 bis 1951 gab es in Unternreith Nr. 6 (jetzt Tischlerei Eder) einen Schuhmacher. Herr Josef Fuchs, geb. 1909 übte dort während dieser Zeit das Schuhmacherhandwerk aus.

Er übersiedelte dann infolge der Eheschließung nach Sarleinsbach, wo er diese Tätigkeit in der Seilerstätte bis zu seiner Pensionierung weiter ausübte.

Wer kann sich erinnern, dass im Jahre 1980 das Wählamt in Lembach in Betrieb genommen und für jedes Haus in der Gemeinde Hörbich ein Telefonanschluss geschaffen wurde?

Dass im Jahre 1982 der Anschluss der Ortschaften Hörbich, Krondorf und Unternreith an die Fernwasserversorgung Mühlviertel erfolgt ist?

## Bevölkerungsentwicklung

Vor zwei Wochen gab es in den O.Ö. Nachrichten einen Bericht über die Bevölkerungsentwicklung vor allem im ländlichen Raum. Hier wurde unter anderem Schwarzenberg im Böhmerwald genannt, wo zwischen 2003 und 2018 die Einwohnerzahl um 19 Prozent (von 699 auf 566 Personen) gesunken ist. Damit ist Schwarzenberg am stärksten von der Abwanderung betroffen.

### Wie sieht die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Hörbich aus?

Die Gemeinde Hörbich verzeichnete seit dem späten 19. Jahrhundert einen Bevölkerungsrückgang von 24 Prozent. Im Jahre 1869 gab es in der Gemeinde Hörbich 546 Einwohner, im Jahre 1961 waren es nur mehr 431 Einwohner. Seither, so kann man sagen, hat sich nicht mehr so viel geändert.

Nunmehr ein Vergleich der Einwohner aus den Jahren 2001 und 2018, aufgeteilt auf die einzelnen Ortschaften der Gemeinde:

Ortschaft	2001	2018
Außerhötzendorf	12	6
Eiglersdorf	27	23
Eilmannsberg	17	13
Hörbich	103	101
Krondorf	91	102
Streinesberg	37	36
Tannberg	47	49
Unternreith	68	60
Wulln	38	32
<b>Gesamt</b>	<b>440</b>	<b>422</b>

Man muss aber auch feststellen, dass es im Jahre 1961 in der Gemeinde Hörbich 86 bewohnte Häuser gegeben hat.

Nunmehr gibt es durch einige Wohnhausneubauten 115 bewohnte Häuser.

## Bei einer gemütlichen Dorfrunde in Unternreith im Jahr 1953



Vorne: Josef Gahleitner

1. Reihe: Franz Pusch, Theresia Felhofer, Mathilde Pusch, Anna Gahleitner, Maria Stöbich, Maria Höfler, Theresia Stöbich

2. Reihe: Friedrich Gahleitner, dahinter unbekannt, Johann Plöderl, Rosa Mayrhofer, Maria Gahleitner, dahinter Maria Roth, Hilda Altendorfer, Otto Oberngruber, Franz Höfler, Josef Graml, Max Höfler

3. Reihe: Anton Pusch, Josef Höfler, unbekannt

# Gemeinde-Senioren-Nachmittag 2018



Marianne Freund aus Tannberg



Alois Ehrenguber aus Hörbich

Die Gemeinden Hörbich und Lembach i.M. haben am 17. November 2018 zum Senioren-Nachmittag eingeladen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche folgten rund 60 SeniorInnen der Einladung in die Alfons Dorfner Halle.

Im Anschluss an die Begrüßung durch die Bürgermeister Johann Ecker und Herbert Kumpfmüller wurden die ältesten Besucher geehrt.

Aus der Gemeinde Hörbich war heuer Frau Marianne Freund, geb. 1930 die älteste Besucherin und Herr Alois Ehrenguber, geb. 1939 der älteste Besucher.

Von Lembach wurden Frau Juliane Altendorfer, geb. 1926 und Herr Ewald Baumüller, geb. 1933 geehrt.

Danach zeigte Anni Hötzendorfer eine interessante Fotopräsentation über den Nachmittag für Ältere, unter anderem über die heurige 10 Jahres Feier.

Heuer spielte erstmals die Abordnung der Musikkapelle „Lembach 50+“.

## Notfallmappe des SHV

Es kann ein Unfall, eine Krankheit oder einfach das Alter sein – plötzlich ist man auf Hilfe angewiesen. Keiner setzt sich gerne mit Situationen auseinander, von denen man hofft, dass sie nie eintreten. Dennoch ist es sinnvoll, sich mit dem Thema Vorsorge zu beschäftigen und dies, solange man gesund ist.

Der Sozialhilfeverband Rohrbach mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern berät und unterstützt Menschen in Situationen, in denen Krankheit oder Pflegebedarf auftreten.

Aufgrund unserer Erfahrungen aus der täglichen Arbeit haben wir für Sie die SHV-Notfallmappe erstellt. Sie brauchen diese nur auszufüllen und gelegentlich zu aktualisieren. Damit stellen Sie Ihren Angehörigen oder sonstigen Vertrauenspersonen alle wichtigen Informationen kompakt zur Verfügung und haben diese auch selbst immer griffbereit.

Sie können zudem mit Hilfe der Vorsorgevollmacht, die in der Notfallmappe beschrieben ist, eine umfassende rechtliche Vorsorge treffen. Diese Vollmacht bedeutet in Krisensituationen eine große Entlastung für Sie selbst, Ihre Angehörigen oder Vertrauenspersonen. Damit können Sie bereits jetzt sicherstellen, dass im Ernstfall

sämtliche Entscheidungen rasch getroffen werden können.

Wir beobachten, dass immer mehr Menschen im Alter auf außerfamiliäre Hilfe angewiesen sind, wenn es darum geht, Alltagsaufgaben zu meistern. Dafür gibt es zahlreiche professionelle Angebote. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen, die passende Unterstützung zu finden.

Die SHV Notfallmappe liegt bei den Gemeindeämtern, Ärzten, vielen Banken und Versicherungen auf und kann direkt bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes bestellt werden (07289/8851-69324 oder [office@shvro.at](mailto:office@shvro.at)). Sie steht ebenfalls auf der Homepage des SHV unter [www.shvro.at](http://www.shvro.at) zum Download bereit.





**KFZ - ROTTER**

**Gerhard Rotter**  
**Eiglersdorf 11**  
**A-4132 Hörbich**  
**+43 664 337 10 83**  
**office@kfz-rotter.at**  
**http://www.kfz-rotter.at**

**Neu- und Gebrauchtwagen**  
**Ersatzteile | Reifen**  
**Mietwagen 9sitzer VW T6**

**Eintausch und**  
**Finanzierung möglich!**

# Genossenschaft vereint Dorf

Bericht von der  
WG Eigersdorf



In der Ortschaft Eigersdorf ist heuer in nur 9 Wochen Bauzeit eine biologische Pflanzenkläranlage entstanden.

Der jetzige Obmann Gerhard Rotter hat sich von Anfang an für dieses Projekt eingesetzt. Unter seiner Federführung wurde dafür bereits im Jahr 2016 eine Wassergenossenschaft gegründet.

Noch im gleichem Jahr im November wurde mit der Planung begonnen, nach beinahe 2 Jahren Planungszeit konnte das Projekt im Oktober 2018 fertig-

gestellt und in Betrieb genommen werden. Die Kläranlage wurde auf dem Grundstück der Familie Prokesch gebaut.

Seither ist eine Ortschaft zusammengewachsen und es wird eine neue Dorfgemeinschaft gelebt. Maßgeblich dazu beitragen die regelmäßigen, geselligen Treffen der Mitglieder der Wassergenossenschaft.

Die Kläranlage sowie alle dazugehörigen Bauteile wurden ohne finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Hörbich errichtet.

## Daten und Fakten

Biologische Pflanzenkläranlage  
< 25 Einwohnerwerte  
3 Kammern-Faulanlage  
3 Beschickungsschächte  
144 m<sup>2</sup> Pflanzen-Filterbecken  
(2 Becken 96 m<sup>2</sup> bzw. 48 m<sup>2</sup>)  
über 700 Pflanzen zur Reinigung  
24 m<sup>2</sup> Versickerungsbecken  
ca. 30 m<sup>3</sup> Rundkies 16/32  
ca. 40 m<sup>3</sup> Rundkies 4/8  
ca. 120 m<sup>3</sup> Sand 0/4 (Filtersubstrat)  
13 Schächte  
> 450 lfm Kanalrohre  
rund 1.000 Stunden Eigenleistung



v.l.n.r: Martha, Marla u. Markus Nigl, Gebhard Öller, Robert Hofer, Franz u. Maria Prokesch, Obmann Gerhard Rotter mit Sohn David

## Impressum & Kontakt

Offenlegung gemäß § 24Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
ÖVP Hörbich, Gemeindeparteiobmann Andreas Heitzinger, Hörbich 7, 4152 Sarleinsbach, 07286/8165, andi3@aon.at

Mitarbeiter:  
Verena Heitzinger, Stifterstr. 4, 4132 Lembach, verenaheitzinger@yahoo.de, 0664/4225224

Vervielfältigung:  
ÖVP Landespartei OÖ, Obere Donaulände 7, 4020 Linz, 0732/7620-283, walter.kraml@ooevp.at

Auflage: 170 Stück

## Flurreinigungsaktion 2018

In den meisten Gemeinden Oberösterreichs ist die Flurreinigungsaktion "HUI satt PFUI" mittlerweile zu einem Begriff geworden.

Auch für heuer hat Umweltausschussobmann Johann Gumpenberger die BürgerInnen der Gemeinde Hörbich am 24. März 2018 eingeladen, bei dieser Aktion mitzuhelfen.

Die freiwilligen Helfer haben im Gemeindegebiet von Hörbich zwei Anhänger voll Müll gesammelt. Erfreulich ist, dass sich auch ÖVP Gemeinderatsmitglieder Zeit dafür genommen haben.

Als Dank hat Bürgermeister Johann Ecker alle zu einer Jause ins Clubhaus des FC Hörbich eingeladen.



# FC Hörbich - ein Vereinsjahr im Rückblick

Bericht von  
Markus Kreindl

## Weihnachtsmarkt

Wieder einmal endete ein gelungenes Vereinsjahr mit dem Weihnachtsmarkt. Bereits am Vortag bereiteten Mitglieder die Standln vor, wobei sie auch die Mühen des Auf- und Abbaus eines neuen Weinkellers nicht scheuten. Ebenso fleißig wurde er bei den Öffnungszeiten genutzt.

Obwohl manche Betreiber „die Hütte zu Hause voll“ hatten, da ein Reisebus angekommen war, verblieben sie am Markt. Einzelne hatten am nächsten Morgen ein Brummen im Schädel, aus welchen Gründen auch immer.

Beim gemütlichen Apéro im Warmen konnte man den tollen Event ausklingen lassen.

## Grillabende

Wir haben gesungen, gekegelt und gelacht ans Aufhör'n, an's Ende hat keiner gedacht.

Wobei sich als Highlight dieses Mal die Verknüpfung Kegelcupfinale / Grillen herauskristallisierte. Durch das Einführen einer neuen Herausforderung im Finale, legten die Damen die Latte etwas höher. Bei jedem Fehlschub diente zur Motivation und zur Korrektur des Feingefühls ein Schluck Zielwasser.

Am meisten Wasser gönnte sich Verena Würfl und wurde somit Queen Pin. Der Favoritenrolle gerecht und somit King Pin der Herren wurde Emil Mayrhofer.



Hörbicher Weihnachtsmarkt 2018

## Familiennachmittag

Dieser bekam Unterstützung durch neue Spiele. In Bauernspiele wie Schnurrklotzwerfen und Fischzielen stellte sich die Geschicklichkeit etlicher Mitglieder heraus. Ebenso konnte das Zeitgefühl beim Gokart-Fahren getestet werden.



Neue Unterstützung am Rasen für den FC Hörbich

## Ausflug

Der diesjährige Ausflug führte uns ins schöne Tirol. Obwohl an jenem Augustwochenende das Wetter leider nicht so strahlte, funkelte es in den Swarovski Kristallwelten umso mehr.

## Ruhestand

Ein langjähriges Mitglied des FC Hörbichs verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand und bekam einen Nachfolger.

Wir begrüßen - natürlich nach dem Unterzeichnen der Datenschutzerklärung - unsere neue Unterstützung am Rasen und hoffen auf eine langjährige, zuverlässige Zusammenarbeit.

*Der FC Hörbich wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**TISCHLEREI  
EDER**

A-4152 Sarleinsbach, Unternreith 6  
mail: [eder.holzkultur@aon.at](mailto:eder.holzkultur@aon.at)

Tel. & Fax 07286 / 7145  
mobil: 0664 / 4615523

**H O L Z K U L T U R**



# Ortsbauernschaft Hörbich

Bericht von  
Greti Eder

Liebe Hörbicherinnen, liebe Hörbicher!

Unsere Veranstaltungen begannen am 3. Februar 2018 mit der Roas. „De Grenzgänger“ sorgten wieder für sehr gute Unterhaltung. Ein Danke auch der Belegschaft der Bar, die für unsere flüssige Versorgung sorgte.

Die Hörbicher Stock-Ortsmeisterschaft 2018 fand aufgrund des warmen Wetters in der Stockschützenhalle Sarleinsbach statt. Nach spannenden Vorrunden setzte sich im Finale die Moarschaft Kirchholz durch. Kurt Ehrenguber bedankt sich als Organisator sehr herzlich für die rege Teilnahme.



Am 1. März hatten wir unseren Kochkurs „Festtagsbraten - Genießen wie damals“. Kursleiterin war Romana Schauer in der Lehrküche der BBK Rohrbach.

In der rechten Spalte verraten wir euch ein einfaches Rezept vom Kochkurs, es eignet sich für mehrere Gäste und ist sehr zum Empfehlen!



Am 17. Juli 2018 organisierten wir einen Ferienprogramm punkt beim Reitbetrieb Kornelia Hofer in Atzesberg. Alle Kinder, die das Reiten ausprobieren wollten, kamen voll auf ihre Rechnung.

Der Spaß kam beim Gokart fahren und Riesenseifenblasen machen nicht zu kurz. Zum Abschluss dieses lustigen

Nachmittags wurden noch Würstl gebraten.



Unser schon seit einigen Jahren bewährte Bäuerinnenausflug (nicht nur für Bäuerinnen) mit Putzleinsdorf gemeinsam, war am 17. Oktober. Dieses Mal ging es in die Hofmolkerei Stauer. Mittagessen gab es in Neukirchen an der Vöckla. Die Erlebnisgärtnerei Bergmoser in Frankenmarkt schauten wir uns am Nachmittag an. Dort genossen wir Kaffee und Kuchen. Den Abschluss machten wir in Haibach ob der Donau.



## Veranstaltungen 2019

**Kochkurs „Smart gekocht“ mit Andrea Hintenberger**

**Mittwoch, 13. Februar 2019**

BBK Rohrbach, 13:30 Uhr

Anmeldung bei Greti Eder, Tel.Nr. 0677/623 556 386

**Hörbicher Roas**

**Samstag, 9. Februar 2019**

Musik: „De Grenzgänger“

Gemeindesaal Hörbich, 20:00 Uhr

**Krapfenkirtag in Schlägl**

**Sonntag, 16. Juni 2019**

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen. Allen Helfern sagen wir ein sehr großes Danke, eure Mithilfe ist lobenswert!

*Das Team der Ortsbauernschaft wünscht allen eine gesegnetes Weihnachtszeit und Gottes Segen im Jahr 2019!*

## Bratl in der Rein

Rezept LK OÖ/Carola Neulinger/8-10 Pers.

ca. 2 kg Schweinsschopf, -karree, oder -schulter

3 EL Schweineschmalz

Butterschmalz oder Öl

Salz, Kümmel und Knoblauch

Den Knoblauch pressen oder fein hacken, mit dem Salz und dem Kümmel gut abmischen. Den Braten mit Schmalz oder Öl bepinseln und mit den Gewürzen rundherum kräftig einreiben. In eine Pfanne etwas Wasser gießen, den Braten mit der Schwarte nach unten einlegen. Ins auf 220 °C vorgeheizte Rohr schieben.

Nach ca. einer halben Stunde die Hitze auf 180 °C reduzieren. Während des Bratens immer wieder mit etwas Flüssigkeit (Wasser, Most, Bier) übergießen. Nach einer Stunde Gesamtbratzeit wenden. Nun glasige, weiche Schwarte schröpfen (mit einem scharfen Messer 1 cm breit, längs und quer einschneiden) und noch ca. 1 Stunde fertigbraten. Zum Schluss die Schwarte (Kruste) salzen und bei starker Oberhitze oder mit Grillfunktion knusprig aufspringen lassen.

Den fertigen Braten aus der Pfanne heben und warmstellen und noch 15 bis 20 Minuten rasten lassen. Inzwischen Bratensaft aufkochen, überschüssiges Fett abschöpfen, evtl. mit Stärkemehl leicht binden. Abschmecken.

*Tipps:*

*Fleisch bereits am Vortag würzen und zugedeckt bzw. mit Frischhaltefolie umwickelt im Kühlschrank marinieren lassen.*

*Gerne werden in der zweiten Hälfte der Bratzeit auch gleich Beilagen wie Erdäpfel und Zwiebelstücke oder Knoblauchzehen und Wurzelgemüsestücke als Beilage mitgebraten.*

Beilagen:  
Stöckelkraut und  
Stauberte Knödel



## Hörbicher Roas 2018



## Freiwillige Feuerwehr Lembach sagt Danke

### Spendenabrechnung für das neue Feuerwehrhaus

**Danke!** an alle Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Lembach, welche mit ihrer Spende den Feuerwehrhaus-Neubau unterstützt haben.

Nicht zu vergessen sind alle Organisationen und Vereine, die zum Teil ihre gesamten Einnahmen aus Veranstaltungen und Sitzungsgeldern gespendet haben.

**Spendenergebnis von der Haussammlung:  
92.300 Euro**

**Die Feuerwehr Lembach bedankt sich für die finanzielle Unterstützung beim Feuerwehrhausbau.**

Durch diese Spenden konnte der Kostenbeitrag, welcher von der Feuerwehr Lembach gefordert wurde, aufgebracht werden.

Die Gesamtkostenabrechnung des Projekts Feuerwehrhaus-Neubau mit dem Land OÖ. ist jedoch noch nicht ganz abgeschlossen.

### Das Feuerwehrhaus wurde im September eröffnet

Der Eröffnungsreigen startet am Samstag Abend mit Ehrengästen aus Politik und dem Feuerwehrwesen. Auch die Kameraden der FF Stockenboi, die Partnerfeuerwehr von Lembach, machten sich auf den Weg um dieses Fest mitzufeiern.

Nach einem gemeinsamen Aufmarsch mit allen Gastfeuerwehren, folgten Gruß- und Dankesworte bevor der Abend gemütlich mit einem Dämmer-schoppen ausklang.

Am Sonntag wurde dann im Rahmen einer Feldmesse das Feuerwehrhaus von Pater Bonaventure gesegnet.

Anschließend konnten die Gäste das Bauwerk besichtigen, wobei die Lembacher Feuerwehrkameraden gerne Führungen gaben und dabei viele interessante Details erzählt wurden.

Danke allen Gästen und Helfern, die diese Eröffnung erst zu so einem großartigen Fest gemacht haben.

*Bericht von der FF Lembach, Helene Littringer*



# Verein Lebensraum Donau-Ameisberg



**Alois Lauß (Bildmitte) übergibt nach 6 Jahren seine Funktion an Hermann Hötendorfer (rechts)**



**Besucherandrang beim Infoabend über Stromspeichermöglichkeiten**



**Helga und Josef Rein erhalten den Nachhaltigkeitspreis 2018 beim Lembacher Lindenblütenfest**



**Als Anbieter ganzheitlicher Energielösungen setzt ÖkoFEN auch auf e-Mobilität**

## Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Im Februar dieses Jahres hat die Generalversammlung des Vereins Lebensraum Donau-Ameisberg stattgefunden. Alois Lauß hat nach 6-jähriger Tätigkeit seine Funktion zurückgelegt.

Hermann Hötendorfer aus Niederkappel wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt, Franz Radinger und Wolfgang Thaller stehen ihm als Stellvertreter unterstützend zur Seite.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war die Auszeichnung von Foto Stöbich aus Hofkirchen als Klimabündnis-Betrieb durch LAbg. Ulrike Schwarz und Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ. Siegfried Stöbich ist damit der erste Klimabündnis Fotograf.

## Stromspeicher-Infoabend war ein großer Erfolg

Die Resonanz auf die Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald in Kooperation mit dem Verein Lebensraum Donau-Ameisberg im Februar 2018 zum Thema Stromspeicher war überwältigend. Das zeigt, dass das Thema Stromspeicher bei den Menschen in der Region angekommen ist und ein großes Interesse an einer zusätzlichen Nutzung des selbsterzeugten Sonnenstroms aus der eigenen Photovoltaikanlage besteht.

Dank einer Reihe regionaler Firmen, die ihre Produkte zu diesem Thema ausgestellt hatten, gab es neben ausführlichen Infos in den Vorträgen auch die Technik vor Ort zum Angreifen.

## Josef und Helga Rein erhalten den Nachhaltigkeitspreis

Helga und Josef Rein haben 1988 den elterlichen Bauernhof von Helga übernommen und den landwirtschaftlichen Betrieb nach und nach auf BIO umgestellt. Gleichzeitig wurde mit der erfolgreichen Käseerzeugung begonnen. Seit 1998 wird ausschließlich Heumilchkäse hergestellt. Mittlerweile werden 7 verschiedene Sorten erzeugt.

40 ha Wiesen, 4 ha Wald und rund 30 Milchkühe mit Jungviehnachwuchs umfassen das heutige Betriebsausmaß. Ein Großteil der BIO-Heumilch wird direkt am Hof zu Käse verarbeitet, der Rest wird in die Bergland Molkerei geliefert.

Solar- und Photovoltaikanlage, Heckenpflanzung auf ihren Grundflächen, ... sind Ausdruck ihrer umweltfreundlichen Lebenseinstellung und Betriebsphilosophie.

Obmann Hermann Hötendorfer überreichte daher im Rahmen des 1. Lindenblütenfestes in Lembach den Nachhaltigkeitspreis 2018 an die würdigen Preisträger Helga und Josef Rein.

## Ausgeölt auch beim Autofahren – 26 neue E-Autos bei der Firma Ökofen im Einsatz

ÖkoFEN – bekannt als der Pionier für erneuerbare Wärme und Strom – wird nun auch zum Pionier für e-Mobilität. Mit einem einzigartigen Projekt erhielten im April 2018 auf einen Schlag 25 Prozent der Mitarbeiter im Mühlviertel ein Elektroauto als Dienstwagen. Dadurch hat es sich nicht nur beim Heizen „Ausgeölt“, sondern jetzt auch beim Autofahren.



„In den letzten Jahren hat sich ÖkoFEN zu einem Anbieter für ganzheitliche Energielösungen entwickelt. Dabei spielt der Umstieg auf e-Mobilität eine immer wichtigere Rolle und diesen wollen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern fördern.“, zeigt sich ÖkoFEN-Geschäftsführer Stefan Ortner stolz auf das innovative Projekt.

Das Besondere bei diesem Projekt ist, dass auch an die Stromerzeugung gedacht wurde. An den Standorten in Niederkappel und Lembach sind mehrere Strom erzeugende Pelletsheizungen in Betrieb, zusätzlich wurden die Photovoltaikanlagen auf ca. 100 kW/p erweitert und Batteriespeicher installiert. Die Gesamtkosten für diese Ausbaumaßnahmen einschließlich der errichteten Stromtanks betragen rund 150.000 Euro.

Zu den bisher schon vorhandenen 4 Elektroautos wurde nun die Firmenflotte auf 30 Elektroautos aufgestockt. Damit sind insgesamt bereits 85

Prozent der Firmenfahrzeuge elektrisch unterwegs.

#### 4. Fair Tragen Modenschau war wieder eine Erfolgsgeschichte

Seit 2016 ist der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg eine Fairtrade-Region und damit auch die Zusammenarbeit mit Südwind OÖ, Klimabündnis OÖ und Welthaus Linz verstärkt, jenen drei Organisationen, die das FAIRTRADE-Gemeinde Programm in OÖ koordinieren.

Deshalb zeigten auch heuer im April wieder zahlreiche Models aus der Region salonfähige, faire Kleidung in der Alfons Dorfner Halle. Neben der Modenschau und den Vorträgen haben eine Vielzahl von Ausstellern ihre Produkte (Kleidung, Schuhe, Schmuck, Naturkosmetik, regionale Schmankerl etc.) präsentiert.

Sowohl Besucher als auch Aussteller waren von dieser Veranstaltung begeistert.



**FAIR .. LEBEN VERÄNDERT**



*Fair Tragen Modenschau war auch in der bereits vierten Auflage wieder ein voller Erfolg*

## Infoabend

# Einkaufsgemeinschaft für biologische und regionale Lebensmittel

Kann in der Region Donau-Ameisberg eine Einkaufsgemeinschaft für biologische und regionale Lebensmittel entstehen? Darüber und ganz allgemein über verschiedene Modelle der Nahversorgung informieren Dominik Dax von Bio Austria und Mitglieder von bestehenden Einkaufsgemeinschaften.

In Einkaufsgemeinschaften beziehen private Haushalte biologische und regionale Produkte direkt von den Bauernhöfen in der Umgebung. Damit werden Nahversorgungsstrukturen sinnvoll ergänzt, die regionale Landwirtschaft gestärkt und die Umwelt durch kurze Transportwege geschützt.

Für ProduzentInnen entsteht eine zusätzliche zeitsparende Vermarktungsmöglichkeit, ohne viel Schwund, Werbeaufwand und Kosten.

Wir freuen uns, viele Interessierte - ProduzentInnen, NahversorgerInnen, KonsumentInnen, Politische VertreterInnen.

**Montag, 14. Jänner 2019**  
**19:30 Uhr**  
**Gasthaus Haderer**

Ziel ist es das Thema „Einkaufsgemeinschaft für regionale und biologische Lebensmittel“ zu diskutieren und die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen zu erheben.





**Einsätze**

Insgesamt wurde die Freiwillige Feuerwehr Hühnergeschrei 2018 zu 6 Technischen- und 5 Brandeinsätzen alarmiert.

Neben dem Verkehrsunfall vom 7. März 2018 und der imposanten Traktorbergung am 29. März 2018 standen vor allem weitere technische Einsätze wie Pump- und Reinigungsarbeiten, Lotsendienste, Ölspur Entfernungen und die Beseitigung einiger Sturmschäden auf dem Programm. Bei der Traktorbergung handelte es sich um den linken Hinterreifen eines Steyr's, welcher in ein 1,5 m tiefes Erdloch eingebrochen war.



Zum ersten Brandeinsatz, ein Kaminbrand, wurden wir am 6. Februar gerufen. Der vierte Brandeinsatz war ein Großeinsatz der Alarmstufe 3 und führte uns am 31. Juli nach Rohrbach (Grub) zum Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes. Insgesamt waren 13 Feuerwehren vor Ort und konnten ein Übergreifen des Vollbrandes im Wohnbereich auf den Wirtschaftstrakt in letzter Minute noch verhindern.



© FF Rohrbach

Insgesamt sind bei allen Einsätzen zusammen 115 Kameradinnen und Kameraden ausgerückt und haben 133 Einsatzstunden geleistet.

**Jugend begeistern - Ferienspiel**

Im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde Hörbich veranstaltete unsere Feuerwehr am Freitag 24.8. einen spannenden und abwechslungsreichen Schnuppertag.

Obwohl die Wetterbedingungen nicht ideal waren, blieb keiner der Teilnehmer trocken. So wurden zum Beispiel eine Schlauchleitung gelegt, das Schaumrohr getestet und ein Hydro Schild aufgebaut. Neben dem Spaß wurde den Kindern auch das nötige Wissen über die Geräte und deren Verwendung nähergebracht. Zum Abschluss durften die knapp 20 Teilnehmer noch einen Handfeuerlöscher testen und sich mit einem Eis stärken.



**„Howdy Cowgirls und Cowboys!“**

Putzleinsdorf war vom Freitag den 20. bis zum Sonntag den 22. Juli das Zentrum der Feuerwehrjugend im Bezirk Rohrbach. Gemeinsam mit seinem Team begrüßte OBR Sepp Bröderbauer zu Beginn des Jugendlagers die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittelpunkt des Lagers, dem Lagerfeuer, wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen.

Mit insgesamt 10 Jugendmitgliedern und 3 Betreuern rückten wir zum diesjährigen Jugendlager an. Passend zum

Thema „Wilder Westen“ wurde der Zeltplatz von den Feuerwehren zur Cowboystadt „Jupi-Tupi Town“ um dekoriert.

650 Teilnehmer und Mitwirkende verbrachten somit 3 spannende Tage, ganz im Zeichen von „Cowboy & Indianer“. Was wäre ein Jugendlager ohne Regen? Auch dieses Jahr blieben wir nicht verschont und so kam es in der Nacht von Samstag auf Sonntag zu einer kleinen Überschwemmung im Zelt der Burschen. Ganz nach dem Motto „Ein Indianer kennt keinen Schmerz“ wurde dieses Unglück jedoch locker weggesteckt.

**3-Tage Dresden - FF Ausflug**

Dresden, die Landeshauptstadt Sachsens, war das diesjährige Ziel unseres dreitägigen Ausfluges. Die Reise führte uns über Prag in die historisch geprägte Stadt. Zu Fuß ging es dann weiter in die Altstadt, vorbei an der Semperoper, hin zum Zwinger und weiter zur Frauenkirche.

Am Samstag machten wir uns auf den Weg zum Schloss Moritzburg und anschließend besuchten wir die Stadt Meißen, welche bekannt ist für das hochwertige Meißner-Porzellan. Am Sonntag machten wir uns dann auf den Heimweg, vorher legten wir aber einen kleinen Zwischenstopp bei der Bastei in der sächsischen Schweiz ein.

**Kräftemessen mit den Besten**

Den sensationellen vierten Platz belegte unsere aktiv Bewerbungsgruppe beim 7. K.O. Bewerb in Julbach. Im ersten Durchgang mussten sie sich knapp der Gruppe aus St. Martin geschlagen geben, konnten sich aber in den weiteren Durchgängen gegen Kirchberg o.d.D und Hinterberg durchsetzen.

**Herbstübung**

**Großübung – Alarmstufe 2**

Um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein, haben wir am Samstag, den 6. Oktober 2018 eine Großübung (Alarmstufe 2), bei Fa. Kneidinger 1880 in Hühnergeschrei ausgetragen. Alarmiert wurden die FF Hühnergeschrei, FF Altenfelden, FF Sprinzenstein, FF Sarleinsbach, FF Arnreit, FF Neufelden und FF Kleinzell. Ebenso wie die FF Rohrbach mit der Drehleiter und dem Öl-Fahrzeug. Übungsszenario: Brandausbruch im Bereich der Heizung bzw. Hackgut Bunker an der Nordseite des Firmengebäudes. Die darüberliegende Werkstatt sowie der angrenzende Kellerraum waren bereits stark verrauchet.

Hauptaugenmerk lag in erster Linie im Schutz der angrenzenden Gebäude – im Westen das Magazin, Büro- und Verkaufsräume, im Osten das Lager. Die Gasflaschen, welche im Keller gelagert wurden, mussten vom AS in Sicherheit gebracht werden. An der Menge an Wasserentnahmestellen mangelt es in der Ortschaft Hühnergeschrei nicht, es konnte eine ausreichende Versorgung sichergestellt werden. Die Drehleiter Rohrbach übernahm die Brandbekämpfung über dem Dach des Haupteinganges. Eine weitere Herausforderung hatten alle Ersthelfer, denn diese mussten einen verletzten Atemschutz-Kameraden aus einer Montiergrube mittels hydraulischem-Rettungsgerät befreien und versorgen. Einsatzleiter war Kommandant Höretseder Roland, die Übungsorganisation und Ausarbeitung wurde von Zöchbauer Thomas übernommen.

Insgesamt haben 8 Feuerwehren mit 94 Kameraden an der Übung teilgenommen.



**Neue Mitglieder**

Wir freuen uns gleich vier neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen:

Thomas Koblbauer (Partenreit), Florian Würfel (Unternreith), Julian Neumüller (Jugend, Altenfelden) und Anton Fuchs (Jugend, Krondorf)



3-Tages-Ausflug nach Dresden



Jugendlager Putzleinsdorf



Siegerehrung beim K.O. Bewerb in Jülbach: v.l.n.r. 1. Reihe: Bernhard Gahleitner, Julian Steininger, Florian Rammerstorfer, Philipp Paulik, Quer: Magdalena Höretseder, 2. Reihe: Andreas Zöchbauer, Rene Öller, Christoph Zöchbauer und Roland Höretseder



Wissenstest 2018 v.l.n.r.: Florian Steininger, Anton Fuchs, Benno Leibetseder, Julian Berger, Oliver Neumüller mit Betreuer Gerhard Schöndorfer

**TERMINVORSCHAU  
2019**

2. März 2019  
Vollversammlung  
Wildparkwirt

30. Juni 2019  
Frühschoppen  
FF Hühnergeschrei

*Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2019.*

Bericht von Christa Sonnleitner

**Schulden abbauen.  
Chancen schaffen.**

**Tun, was dem  
Land gut tut.**

**Landeshauptmann  
Thomas Stelzer**

Thomas Stelzer und sein Team sind vor einem Jahr angetreten, um einiges anders zu machen: Sie wollen Chancen schaffen und keine Schulden machen.

Deshalb wurde 2018 ein neuer Kurs bei den Oö. Finanzen eingeläutet: Erstmals seit 2010 wurden keine neuen Schulden gemacht und erstmals seit 15 Jahren wurden 68 Millionen Euro an Schulden zurückgezahlt.

**Diesem Kurs wird auch 2019 treu geblieben. Denn Oberösterreich tut, wovon andere nur reden.**

Auch 2019 darf nicht mehr ausgegeben werden als zur Verfügung steht. Es werden sogar rund 90 Millionen Euro an Schulden zurück-

gezahlt, deutlich mehr als 2018. Nur so wird ein Spielraum für Investitionen in wichtige Bereiche wie **Arbeit, Soziales, Gesundheit, Kinderbetreuung oder den Breitbandausbau**, geschaffen.

Der Landeshaushalt 2018 war kein einmaliger Erfolg oder gar eine Eintagsfliege, sondern eine dauerhafte Trendwende in der oberösterreichischen Haushaltspolitik. Weil Landeshauptmann Thomas Stelzer hält, was er verspricht. **Tun, was dem Land gut tut.**

## Das Landesbudget 2019

**5,68 Milliarden**  
für Chancen

**0 Euro**  
Neue Schulden

**90 Millionen**  
Schuldenabbau

„WIR SETZEN DORT SCHWERPUNKTE, WO WIR MENSCHEN HELFEN KÖNNEN, DIE AUF UNSERE HILFE ANGEWIESEN SIND.“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Alle Informationen unter  
[thomas-stelzer.at/zukunftshaushalt](http://thomas-stelzer.at/zukunftshaushalt)



**Familien-  
bonus  
ab 1.1.2019**

## Echte Entlastungen für unsere Familien

Mit dem Familienbonus erhalten Familien ab 2019 einen Steuerbonus in Höhe von bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Rund 950.000 Familien und 1,6 Mio. Kinder werden künftig von dieser Entlastung profitieren.